

Erteilung der vorübergehenden Betriebserlaubnis

auf der Grundlage der Anmeldung vom <Datum>



Netzanschluss-ID:

Bitte geben Sie die Nummer bei einem Kontakt mit uns an.

Anschlussnutzer

Firma/Name, Vorname		
Ergänzung zum Firmennamen	Registergericht/-nummer (bei Firmen)	Geburtsdatum (bei Personen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Anschlussnehmer

Firma/Name, Vorname		
Ergänzung zum Firmennamen	Registergericht/-nummer (bei Firmen)	Geburtsdatum (bei Personen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort

Anschlusstelle

Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur		

Daten des Netzanschlusses

Netz- oder Umspannebene:	<Spannungsebene>	
Anschlusscheinleistung am Netzanschluss: (zur Stromentnahme)	kVA	Einspeisekapazität am Netzanschluss: (zur Stromeinspeisung) kVA

Daten der Stromerzeugungsanlage

Bez. Stromerzeugungsanlage:	siehe Anlage	
Einspeisekapazität Stromerzeugungsanlage: (zur Stromeinspeisung)	kVA	Anschlusswirkleistung Stromerzeugungsanlage:(zur Stromeinspeisung) kVA

Besonderheiten/ ergänz. Regelungen:

Zur Erteilung der vorübergehenden Betriebserlaubnis für die vorgenannte Stromerzeugungsanlage liegt die vollständige Dokumentation vor.

- ☐ Anlagenzertifikat der Stromerzeugungsanlage <Nummer des Anlagenzertifikats>
Bitte geben Sie die Nummer des Anlagenzertifikats ein
- ☐ Elektroplanung
- ☐ - Übersichtsschaltplan (single line),
- Schaltungsbuch zum übergeordneten Entkopplungsschutz sowie zur ggf. erforderlichen $P_{AV,E}$ -Schutzeinrichtung mit Darstellung der Gegenziele
- Datenblatt EEA

Diese Dokumentation ist nur möglich für Netzanschlusspunkte mit $\Sigma P_{Emax} > 270 \text{ kW}$ & $\leq 500 \text{ kW}$ und $P_{AV,E} \leq 270 \text{ kW}$

Die vorübergehende Betriebserlaubnis wird vorbehaltlich der erfolgreichen Abnahme (bei neuen Übergabestationen) und Inbetriebsetzung der neuen/umgebauten Übergabestation und einer bestehenden Reservierung der Einspeisekapazität erteilt. Die vorübergehende Betriebserlaubnis gilt für eine Dauer von 6 Monaten nach Inbetriebnahme der Erzeugungsanlage jedoch längstens für 12 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit. Im Falle von **Netzanschlusspunkten mit $\Sigma P_{Emax} > 270 \text{ kW}$ & $\leq 500 \text{ kW}$ und $P_{AV,E} \leq 270 \text{ kW}$** gilt die vorübergehende Betriebserlaubnis längstens für 2 Monate nach Inbetriebsetzung der ersten Erzeugungseinheit. Für **Prototypen** gelten die Fristen der VDE-AR-N 4110 und 4120 (maximal 2 Jahre zur Vorlage des Einheitenzertifikats; danach maximal 1 Jahr zur Vorlage des Anlagenzertifikats und der Konformitätserklärung).

Sonstige Bemerkungen:

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH	Ort, Datum

auf der Grundlage der Anmeldung vom <Datum>

[illegible]